

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 16 (1929)
Heft: 4

Artikel: Haus Sebes, Küsnacht bei Zürich : Schneider & Landolt Architekten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

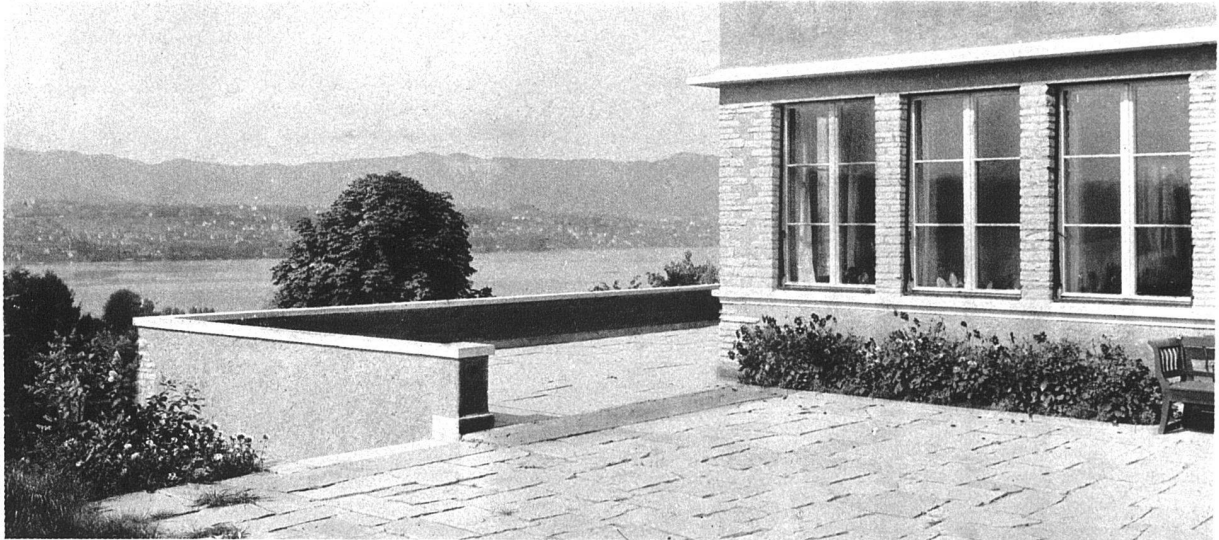
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



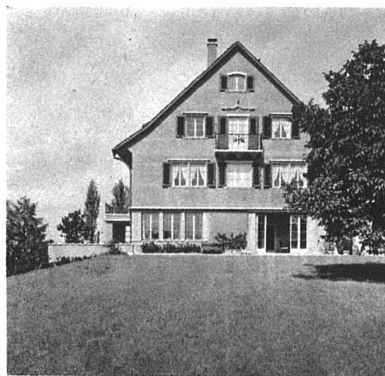
HAUS SEBES, KÜSNACHT BEI ZÜRICH

SCHNEIDER & LANDOLT, ARCHITEKTEN

Das Haus ist, wie aus der Grundrisszeichnung hervorgeht, unter teilweiser Benutzung eines älteren Baues entstanden. Der Bauplatz liegt ca. 100 m erhöht über dem Dorfplatz von Küsnacht, mit Aussicht auf Zürichsee und die Glarnerberge. Der volle Genuss dieser Aussicht wurde den Bewohnern durch die verschiedenen dem Hause vorgelagerten Terrassen ermöglicht.



BALKON



GIEBEL



HINTERFRONT

Der Ausbau ist einfach, aber mit guten Materialien durchgeführt. Die Wände sind teilweise mit waschbaren Farben in leichten Tönen gestrichen, teilweise mit Stoff oder Tapete verkleidet. Zimmer der Dame von Dr. Riklin mit bunten Tönen ausgemalt. Die Baukosten betragen Fr. 67.— pro m³ umbauten Raumes. Der Bau wurde im Jahre 1928 durchgeführt.

links Erdgeschoss-, rechts Obergeschoss-
grundriss / Maßstab 1:400

